

Gehört zu:
Ersatz für:
Ersetzt durch:
Baujahr: 1958

Röhrenvoltmeter

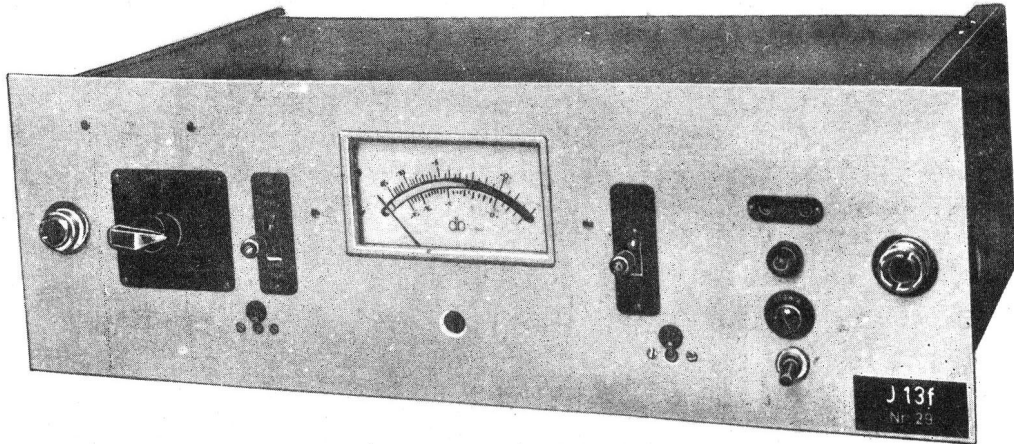
J 13 f
=====

1. Ausgabe des Blattes 9.9.59

Dr. Pa/Vck/Wi

Gerätecatalog

Foto Nr.: 18852/1



Das J 13 f wird für Pegelmessungen an niederfrequenten Übertragungssystemen bei Rundfunksendern verwendet wegen seiner HF-Störfestigkeit. Für Geräuschspannungsmessungen ist ein abschaltbares Ohrkurvenfilter eingebaut. Außerdem ist ein Abhörausgang vorhanden. Das Gerät ist ein vierstufiger stark gegengekoppelter Verstärker mit eingebautem Netzteil. Ausführung als Einschub ähnlich DIN 41490, Größe 4.

Beziehung zu anderen Geräten:

Das J 13 f ist dem J 13 d ähnlich, hat aber größere HF-Störfestigkeit und einen zusätzlichen Meßbereich bis + 32 dB. Auf der Frontplatte befinden sich, im Gegensatz zum J 13 d, keine Eingangsklemmen. Außerdem ist abweichend vom J 13 d die Verbindung zwischen 0 V und Gehäuse im Gerät durchgeführt.

Auswechselbare Teile:

4 Stck. EF 12
1 " Glimmlampe MR220 o.W.
1 " Wickmann Feinsicherung 100 mA

Daten des Gerätes:

Frequenzbereich: 20 Hz...20 kHz
Meßbereich: Feste Stufen (10 dB)
- 60 dB...+ 30 dB; Instrumentenreich
- 15 dB...+ 2 dB; Anzeigetoleranz:
 $\leq + 0,25$ dB einschl. Frequenzgang,
Temperatureinfl. von + 10 bis + 30°C
u. Netzschwankung + 10 %;
Eingangswiderst.: ≥ 10 k Ω bei allen
Pegeln unter dem max. zulässigen +32dB
im Bereich 35 Hz...20 kHz u. + 27 dB
" " 20 " ...35 Hz; Unsymmetrie-
dämpfung: ≥ 50 dB; Geräuschfilterkurve:
Nach CCIR Weißbuch 1934.

Maße:

Einschub nach Sk 348,
Größe 4

Gewicht: etwa 13 kg

Handbuchblätter:

I/J 13f/1...4 v.3.3.59
V/J 13f/1 v.1.7.59

Störfestigkeit gegen HF-Eingangsspannungen: ≥ 10 mV bei 0,1 MHz; ≥ 100 mV bei 0,2 MHz; ≥ 500 mV b. 0,3...20 MHz

Daten der Stromversorgung:

220 V, 50 Hz, 20 VA

Preis DM 1.755.--

Berlin-Adlershof
Agastr.

Betriebslaboratorium
für Rundfunk und Fernsehen

Herstellertyp: MV10"S"

Hersteller: Fa. Clamann u. Grahnert, Dresden